

Pressemappe Abrollbehälter Rettungsdienst-Simulator Messe RETTmobil 2023

Freifläche L | Stand F101



Ansprechpartnerin

Regina Friedle

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 711 5505-117

Mobil +49 160 2275602

E-Mail r.friedle@drk-ls.de



Die DRK-Landesschule

Die DRK-Landesschule Baden-Württemberg ist Deutschlands größte DRK-Bildungseinrichtung. Elf Standorte, über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, jährlich über 700 Veranstaltungen mit mehr als 21.000 Teilnehmenden.

Hier lernen sie alle: Hauptamt oder Ehrenamt, Fort- und Weiterbildung sowie komplette Berufsausbildungen. Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und Rettungssanitäter, Disponenten, Rettungsdienstleiter und Betriebsanitäter werden für ihren anspruchsvollen Alltag mit Bildungsangeboten unterstützt. Ehrenamtliche Kräfte ergänzen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten – hierfür gibt es ein breites Angebot vom Erste-Hilfe-Bereich über Fachdienste und Rotkreuzgemeinschaften bis zur Sozialarbeit.

In den Jahren seit 2014 hat sich die Schule neu aufgestellt: Zusätzlich zum Standort Pfalzgrafenweiler sind binnen weniger Jahre zehn weitere Bildungseinrichtungen im ganzen Land aufgebaut worden. Ein Energieschub und viele neue Möglichkeiten vor allem auch für die Ausbildung zum Notfallsanitäter.

Der Standort Pfalzgrafenweiler existiert bereits seit 1955. Dort gibt es Klassenzimmer, Lehrsäle und eine Übungshalle. Auch eine Lehr-Leitstelle mit zeitgemäßer Leitstellentechnik, Ausbildungsfahrzeuge und einen wie ein Rettungswagen ausgestatteten Übungsraum samt moderner Übertragungstechnik und Regieraum. Parallel treibt die Landesschule ihre eigene Digitalisierung voran. Der digitale Lerncampus hat bereits über 150.000 Nutzer.

In ihrer heutigen Form gibt es die DRK-Landesschule Baden-Württemberg seit 2017. Der DRK-Landesverband Baden-Württemberg und das Badische Rote Kreuz sind Gesellschafter der gGmbH.



Abrollbehälter Rettungsdienst-Simulator

Simulation bietet die Chance, kritische und seltene Situationen immer wieder zu trainieren.

Überall einsetzbar, komplett autark und mit einmaliger Technik ausgestattet: Die DRK-Landesschule setzt mit dem Abrollbehälter Rettungsdienst-Simulator (RETT-SIM) neue Maßstäbe. Vorgestellt wird das Projekt vom 10. bis zum 12. Mai auf der RETTmobil 2023 in Fulda (Freifläche L, Stand F101).

Simulationstraining im Rahmen der präklinischen Versorgung von Notfallpatienten schafft eine neue Lernumgebung, in der Teilnehmende ihre Fertigkeiten in realitätsnahen Situationen üben und simulieren können. Die Simulation bietet die Chance, in einem geschützten Rahmen, teilnehmerorientiert auch kritische und seltene Situationen immer wieder zu trainieren.

Mit dem Abrollbehälter RETTSIM kann die DRK-Landesschule ein autarkes Rettungsdienst-Simulations-Modul einsetzen, das über einen originalen Koffer eines Rettungswagens (RTW) mit einer kompletten RTW-Ausstattung verfügt. Der Abrollbehälter funktioniert überall, kann so beispielsweise an einer Rettungswache, einer Klinik oder einem Schulungsgebäude zum Einsatz kommen. Im Regie- und Besprechungsraum finden sich zwei Arbeitsplätze samt IT-Technik und ein Besprechungstisch mit vier Sitzplätzen. Über moderne Video- und Audiosysteme kann der Einsatzbereich im Koffer des RTW, die Umgebung beziehungsweise der simulierte Einsatzort beobachtet werden.

Einsatz des AB RETTSIM

Nutzen kann den AB RETTSIM praktisch jeder, der den Sinn der präklinischen Simulation als Bestandteil der Aus- und Fortbildung erkannt hat. An vielen Bildungseinrichtungen der DRK-Landesschule wird er bei den CRM-Teamtrainings der Notfallsanitäter-Auszubildenden im dritten Lehrjahr genutzt – Simulations-RTW gibt es schließlich nicht an allen Standorten.

Außerdem ist das Modul Bestandteil der Kurse, in denen angehende Notärzte Einsätze in einem Simulationskurs absolvieren.

Auch die Rettungsdienstbetreiber im Land und in den angrenzenden Bundesländern können den Abrollbehälter für Fort- und Weiterbildungen buchen. Die Szenarien werden im Vorfeld abgestimmt, Trainer der DRK-Landesschule leiten dann die zweitägigen Simulationsblöcke. Zusätzlich kann der AB RETTSIM von innerbetrieblichen, medizinischen Einrichtungen größerer Betriebe mit eigenem Rettungsdienst genutzt werden.

Das große Plus des Abrollbehälters, der optimalerweise auf einer 12x8 Meter großen Fläche aufgestellt wird, ist seine Flexibilität. Das System ist innerhalb von fünf Minuten einsatzbereit und funktioniert dank eines 5,4-kW-Lithium-Akkus und eines 11-kW-Stromgenerators überall autark. Eine Datenübertragung aller Systeme inklusive der Videodebriefingseinheit ist über 5G-Module möglich.

Nach dem Abrollbehälter Information & Kommunikation, der im Juni 2022 auf der Messe INTERSCHUTZ in Hannover der Öffentlichkeit präsentiert worden war, ist der Abrollbehälter RETSIM das zweite Projekt binnen kurzer Zeit, das die DRK-Landesschule Baden-Württemberg mit der Firma ASP ONE aus Vaihingen/Enz umgesetzt hat.

